

Sachbearbeitung      Stadtbauamt

Datum                      26.03.2018

Geschäftszeichen

Vorberatung      Technischer Ausschuss      öffentlich                      Sitzung am 09.04.2018

BV 037/2018

---

Betreff:                      **Friedhof Erbach - Erschließung eines neuen Urnengrabfeldes - Vorstellung der Planung**

Anlagen:                      Anlage 1 - Übersichtsplan  
   Anlage 2 - Vorentwurf

**Beschlussvorschlag**

1. Dem Vorentwurf des Büros Kurasch zur Erschließung des neuen Grabfeldes wird zugestimmt.
2. Das Büro Kurasch wird mit den Leistungsphasen 3-7 (Entwurf bis einschließlich Ausschreibung) für die weitere Planung beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung der Arbeiten durchzuführen.

Sandra Dolderer

Achim Gaus  
Bürgermeister



## 1. Finanzielle Auswirkungen

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**

ja  nein

---

Kostenschätzung Büro Kurasch Stand 03/2018

Baukosten ohne Grabsteinstelen und Namenssteine 115.031,35 €

Baunebenkosten 28.441,00 €

---

Gesamtkosten brutto 143.472,35 €

Finanzierung

Haushalt 2018 THH9 lfd. Nr. 10 150.000,00 €

## 2. Sachdarstellung

Die Stadt Erbach hat sich im Jahr 2008 erstmals auf den Weg gemacht gemeinschaftliche Urnengrabfelder auf dem Friedhof in Erbach anzubieten. Neben der Bestattungsform des klassischen Urnengrabs, als Einzel- oder Familiengrab, werden seither in einer Gemeinschaftsgrabanlage Plätze mit einzelnen Namenssteinen oder aber mit individuellen Grabmalen angeboten. Das Bedürfnis vor allem nach Anlagen, bei welchen die Stadt die Pflege übernimmt, steigt stetig und das damals erschlossene Feld ist zwischenzeitlich fast vollständig belegt.

Erdbestattungen werden nur noch sehr selten und wenn dann als Einzelgrab oder in einem bestehenden Familiengrab nachgefragt. Durch diesen Umstand leeren sich im bestehenden Friedhof die Grabreihen. Für eine Neubelegung in diesen entstehenden Lücken ist jedoch aus Sicht der Verwaltung und der Planerin derzeit die Zeit noch nicht reif. Sinnvoll erscheint es hier nochmals fünf bis zehn Jahre zu warten, bis sich größere zusammenhängende Flächen ergeben, welche dann mit einem neuen Konzept belegt werden können.

Im Südwestteil des bestehenden Friedhofs (siehe Anlage 1), befindet sich eine noch nicht erschlossene Fläche, welche mit großen Bäumen überstanden ist. Die Verwaltung hat im Vorfeld die Planerin Frau Kurasch beauftragt einen Vorentwurf für die Belegung dieses Grabfeldes, mit allen Urnenbestattungsformen, zu entwickeln (siehe Anlage 2). Ebenso wäre es in diesem Teil des Friedhofs gut möglich, eine weitere nachgefragte Form, die Bestattung unter Bäumen, mit einzelnen Stelen oder Platten, anzubieten. Frau Kurasch wird in der Sitzung ihre Planung im Detail erläutern und steht für Fragen zur Verfügung.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde aus der Mitte des Gemeinderats eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der Friedhöfe in Erbach und den Stadtteilen erbeten. Diese kann aus zeitlichen Gründen erst in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden. Die Erweiterung des Urnengrabfelds auf dem Erbacher Friedhof wurde unabhängig davon vorgezogen, um die notwendige Umsetzung zeitnah gewährleisten zu können.